


- Anzeige -



Nicht verpassen!
Geben Sie die
Volatilität - Jetzt
Ethereum traden

- 0
- FACEBOOK
- E-MAIL
- TWITTER
- GOOGLE+
- FEEDBACK
- MERKLISTE

„Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“

Für lebendige Städte: Viele Konzepte mit Mut und frischen Ideen

22.10.17



© Haubrock-Kriedel

Die Preisträger aus den beiden Kategorien mit der Jury und Minister Olaf Lies (hinten, 2.v.r.).

Verden - Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies hat am Freitagabend im Verdener Niedersachsenhof sechs Preisträgerinnen und Preisträger des landesweiten Wettbewerbs „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb wurde vom Wirtschaftsministerium, der IHK Niedersachsen (IHKN), dem Genossenschaftsverband Weser-Ems und dem Nordenham Marketing und Touristik initiiert.

- Anzeige -

Gesucht wurden neue, frische Ideen und Konzepte zur Belegung und Stärkung des Einzelhandels in Städten und Gemeinden mit bis

zu 50.000 Einwohnern. Die Jury musste sich zwischen 56 Wettbewerbsbeiträgen entscheiden.

out.stream powered by ADITION

Vor der Preisverleihung (siehe Infokasten unten) gab es eine Podiumsdiskussion mit Olaf Lies, Dr. Susanne Schmitt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Niedersachsen, Harald Lesch, Abteilungsleiter beim Genossenschaftsverband Weser-Ems, Ilona Tetzlaff, Geschäftsführerin Nordenham Marketing und Touristik, und Verdens Bürgermeister Lutz Brockmann. Moderiert wurde die Runde von Antje Diller-Wolff.

Susanne Schmitt zeigte sich überwältigt von dem Mut und der Kreativität der eingesandten Konzepte. „Wir brauchen den Einzelhandel immer noch. Ich hoffe, dass von diesem Wettbewerb eine große Strahlkraft ausgeht.“

Sie betonte, dass der Einzelhandel sich mehreren Herausforderungen stellen müsse. So gebe es gerade im ländlichen Raum ein erhebliches Wachstum des Onlinehandels. Daneben seien Einkaufszentren „auf der grünen Wiese“ ein Kundenmagnet und der demografische Wandel sei im ländlichen Raum stärker spürbar.



Diskutierten über die Zukunft des Einzelhandels: Moderatorin Antje Diller-Wolff, Dr. Susanne Schmitt, Ilona Tetzlaff, Olaf Lies, Harald Lesch und Lutz Brockmann (v.l.). © Haubrock-Kriedel

Bezogen auf Nordenham, sprach Ilona Tetzlaff von einem „Blumenstrauß von Ideen“ zur Stärkung des Einzelhandels. „Man kann voneinander lernen und muss zusammenhalten“, betonte sie. Eine Zauberformel gebe es nicht, wichtig sei das Konglomerat der Ideen. „Ich bin stolz auf meine Einzelhändler“, so Tetzlaff. Gerade die inhabergeführten Geschäfte seien gut aufgestellt. „Da wird schon mal die Oma aus dem Altersheim abgeholt.“

Harald Lesch wies darauf hin, dass ebenso die Genossenschaften einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Einzelhandels leisten können. „Was einer nicht schafft, schaffen viele.“

Bürgermeister Lutz Brockmann betonte, dass der Einzelhandel eine große Chance für die Innenstadt biete. „Hier begegnen sich die Menschen.“ Durch das Wachstumskonzept für die Innenstadt sei Verden auf einem guten Weg. Brockmann räumte jedoch ein, dass der Wettbewerb im Handel hart sei.

Verbundenheit mit ihrer Stadt „eine Riesenchance“

Minister Olaf Lies schließlich sagte, dass die Motivation der meisten Einzelhändler die persönliche Verbundenheit mit ihrer Stadt sei. „Das ist eine Riesenchance.“ Um bestehen zu können, müsse auf Qualitätssicherung im Einzelhandel verstärkt geachtet werden. „Um qualifizierte Beratung zu gewährleisten, müssen wir attraktive Arbeitsbedingungen schaffen. Qualifizierte Beratung macht den Unterschied zum Onlinehandel aus.“

Wichtig sei zudem, dass die Unternehmer sich vernetzen. Da die Menschen heute in die Stadt gehen, um etwas zu erleben, müssten Unternehmer gemeinschaftlich Attraktivität schaffen, die die Menschen dazu bringt, zu verweilen und mehrere Geschäfte zu besuchen.

Die Hauptpreise in Höhe von 10.000 Euro, 5000 Euro und 3000 Euro gingen an folgende Einzelhändler und Teams:

Sieger in der Kategorie Einzelhandel wurde das Wohncenter Nordenham. Bei dem familiengeführten Unternehmen handelt es sich um ein klassisches Vollsortiments-Möbelhaus mit Küchen „auf der grünen Wiese“ (Gewerbegebiet) in Nordenham. Das Möbelhaus möchte mit Veranstaltungsreihen zusammen mit Einzelhändlern aus der Innenstadt dazu beitragen, die Leerstände in der Innenstadt zu bekämpfen, Händler zu unterstützen, Arbeitsplätze am Ort zu halten und zusätzliche Umsätze zu generieren. Das Möbelhaus stellt seine Räumlichkeiten zur Verfügung und bietet damit örtlichen Händlern eine Plattform, sich und ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren. Die Veranstaltungen sind für Händler und Besucher kostenfrei.

Modehaus Maas auf Platz zwei beim Einzelhandel

Der 2. Platz ging an das Modehaus Maas aus Bassum. Das familiengeführte Modehaus Maas existiert seit fast 100 Jahren. Um für die Kunden ein Erlebnischarakter zu schaffen, möchte das Unternehmen im Zuge einer Neugestaltung der ersten Etage eine Event-Küche, das „Gottliebs“ entstehen lassen. Wöchentlich sollen hier diverse Veranstaltungen mit regionalen Partnern durchgeführt werden. Die Partner vor Ort werden unterstützt, indem die Veranstaltungen kostenpflichtig sind und alle Einnahmen an den jeweiligen Partner fließen.

Auf den dritten Platz kam die „Buchhandlung als Veranstaltungsort & Treffpunkt“ in Wunstorf. Bei „Wortspiel“ handelt es sich um eine von zwei Frauen seit sechs Jahren betriebene Buchhandlung in Kombination mit einem Brettspielgeschäft. Ihr Geschäftsmodell beruht auf den Faktoren Spezialisierung, individuelle Sortimentsauswahl, hohe Beratungskompetenz, vielfältiges Veranstaltungsprogramm und intensive Social-Media- und Internetpräsenz. Umgesetzt werden im Monat fünf bis sieben neue Ideen.

In der Kategorie Gemeinschaftsinitiative/Genossenschaftsmodelle gingen „Starke Partner Papenburg“ als Sieger hervor. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von 13 Einzelhandelsbetrieben und es ist eines von wenigen Handelsnetzwerken, das stadtteilübergreifend agiert. Gegründet wurde die Initiative im Jahr 2013 mit dem Ziel, die Attraktivität des Einzelhandels vor Ort zu betonen und weiter zu steigern. Mit dem Slogan „lokal und persönlich“ bewirbt die Gemeinschaft die typischen Stärken des Einzelhandels, wie persönliche Beratung und Kompetenz dank jahrzehntelanger Erfahrung. Alle Mitgliedsbetriebe machen mithilfe eines einheitlichen Acrylschildes im Schaufenster oder an der Gebäudefassade sowie einer einheitlich gestalteten Fußmatte auf sich aufmerksam. Eine professionell gestaltete Internetseite mit angegliedertem Facebook-Auftritt, Kundenmagazine und viele weitere Marketing- und Werbeaktionen tragen zum Erfolg der „Starken Partner Papenburg“ bei.

Preisträger kommen auch aus Wildeshausen

Den zweiten Platz belegte die „Bergstraßen-Initiative“ aus Worpswede. Zwei Geschäftsfrauen aus der Bergstraße in Worpswede haben sich zusammengeschlossen, um die Bergstraße wieder lebendig und für die Worpsweder attraktiv zu gestalten. Das tun sie mit sehr viel Engagement, tollen Ideen und vor allem ganz viel Herzblut. Mittlerweile sind fast alle Händler aus der Bergstraße von der Initiative überzeugt und beteiligen sich an den vielfältigen Events und Aktionen.

Auf den dritten Platz kam die Initiative „BeeLocal“ aus Wildeshausen. Sie entstand 2015 durch engagierte Wildeshausener Einzelhändler. In Form eines Gütesiegels werden die Wildeshausener Unternehmen gekennzeichnet, die bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Sie leisten zum Beispiel ihren Beitrag für das gemeinschaftliche Leben und den Zusammenhalt in Wildeshausen, sichern Arbeitsplätze und übernehmen ihre kulturelle und soziale Verantwortung in ihrer Stadt, indem sie lokale Vereine und Institutionen unterstützen.

ahk

- Anzeige -



Das könnte Sie auch interessieren

.

Empfohlen von Taboola

12 wirklich peinliche Momente! Müssen Sie sehen!

The-News-Mag

Anzeige

Leymann schließt Baustoffhandel-Lücke

Dieses Quiz zum Zweiten Weltkrieg verblüfft viele Menschen im deutschen Spr...

Zoo.com

Anzeige

18-Jährige entkommt knapp einer Entführung

Ran an die Jobs

monster.de

Anzeige

Hund Ole getötet: Jäger meldet sich bei Familie

12 Hunderassen bei denen sich Familien in Acht nehmen sollten

PressRoomVIP

Anzeige

Schwerer Unfall auf der B51: Sieben Menschen verletzt

Kreiszeitung.de bei Facebook - Gefällt mir klicken und immer informiert sein

Was denken Sie über diesen Artikel?



Freudig erregt

3



Glücklich

0



Beunruhigt

0



Traurig

0



Wütend

0

Powered by VICOMI

Mehr zum Thema:

- Anzeige -

Verden

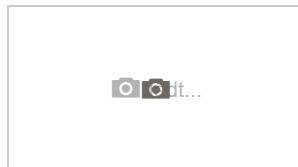


Die neuesten Fotostrecken >



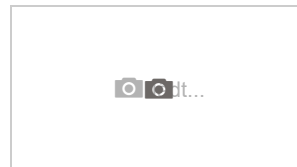
> Politik

Papst mahnt Myanmar zur Achtung der Menschenrechte



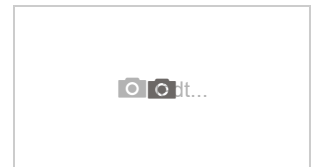
> Welt

Vulkanasche: Tausende Urlauber hängen auf Bali fest



> Bruchhausen-Vilsen

Weihnachtsmarkt im Kindergarten Bruchhausen-Vilsen



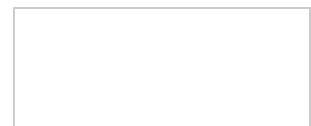
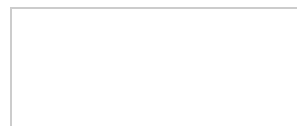
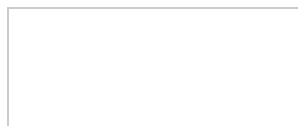
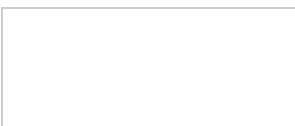
> Politik

RAF-Terroristin bittet Schleyers Sohn um Verzeihung

- Anzeige -



Meistgelesene Artikel



> Dörverden

 lädt...
Mitmachttag in der Kita
Dörverden: Warum geht die
Nudel unter?

> Dörverden

 lädt...
Großer Andrang bei
Musikabend in Westen

> Langwedel

 lädt...
Flagge zeigen: Gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen

> Verden

 lädt...
Trendwende erreicht IHK-
Raum

Kommentare

▼ Kommentar verfassen

Unsere Services für Sie im Überblick

Service

Wetter

Verkehr

Bundesliga-Tippspiel

Lesershop

Tickets

Veranstaltungen

DeichStube

Anzeigen

Stellenanzeigen

Autoanzeigen

Immobilienanzeigen

Werben

Trauer

Kleinanzeigen

Abo

Übersicht

Aboservice

Probeabo

E-Paper

Über uns

Kontakt

Impressum

Datenschutz

FAQ

AGB

Mediadaten Online

Mediadaten Print

Über unsere Werbung